

GERLINDE MAUTNER

Wissenschaftliches Englisch

Stilsicher Schreiben in Studium und Wissenschaft

ISBN 978-3-8252-3444-7 | UTB 3444. 224 Seiten, € 17,90

Englisch ist in Studium und Wissenschaft selbstverständlich und unverzichtbar. Immer mehr Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten, die internationale Wissensgemeinschaft spricht englisch. Auch von vielen Studierenden wird mittlerweile erwartet, dass sie ihre Abschlussarbeiten in Englisch verfassen. Die Beherrschung von Grammatik und Fachvokabular sind zwar notwendige, aber nicht hinreichende Bedingungen für die erfolgreiche Wissenschaftskommunikation. Auch ist es riskant und wenig erfolgversprechend, deutsche Texte 1:1 ins Englische zu übertragen oder in englischer Sprache „deutsch“ zu schreiben.

Um die Sprache im Studium und in der Wissenschaft stilsicher, wirkungsvoll und gekonnt einzusetzen, braucht es besondere sprachliche Kenntnisse. Diese kompakte Darstellung bietet dafür die nötigen Grundlagen und zahlreiche Anwendungen:

- **Umfangreiche Phrasensammlung (*phrasebank*)**
- **Zahlreiche Beispiele aus englischen Originalquellen**
- **Fließtext in Deutsch zur leichteren Verständlichkeit**
- **Berücksichtigung von typischen Fehlern der »native speaker« des Deutschen** □
- **Keine linguistischen Vorkenntnisse erforderlich**
- **Für alle Disziplinen und Fächer geeignet**

Das Buch richtet sich an Studierende und Wissenschaftler/innen mit deutscher Muttersprache, die auf Basis guter Englischkenntnisse die für das wissenschaftliche Schreiben nötigen Fertigkeiten erwerben bzw. vertiefen möchten. Linguistische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Für das Buch wurde Deutsch als „Arbeitsprache“ gewählt, um die Besonderheiten des wissenschaftlichen Englisch zielgruppenadäquat, ohne zusätzliche Barriere und allgemein verständlich erklären zu können.

Das Englische kommt durch zahlreiche kommentierte Beispiele aus englischen Originalquellen zur Geltung. Zusatztexte wie „Food for Thought“ liefern Anregungen und Denkanstöße im O-Ton. Kästen mit dem Titel „Language Focus“ zielen auf den richtigen Sprachgebrauch. Tipps und Zusammenfassungen am Kapitelende („In a Nutshell“), Hinweise auf Ratgeber und wissenschaftliche Literatur und ein ausführliches Register runden den Band ab.

Auf der Basis langjähriger Erfahrung mit dem Training von *Academic Writing* gelingt es der Autorin, fundierte Hintergrundinformationen und konkrete Tipps für die Schreibpraxis zu kombinieren. Ob Leser/innen das Buch zur Gänze studieren oder nur punktuell zu Rate ziehen:

In jedem Fall werden Studierende es als einen Begleiter auf dem Weg zu besseren Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeiten und Dissertationen zu schätzen wissen. Ebenso wird es Wissenschaftler/innen und wissenschaftlich tätige Mitarbeiter/innen in Unternehmen als eine Quelle von Anregungen dienen, wie sie ihre englischen Zeitschriftenartikel, Monographien und fachlichen Expertisen rhetorisch wirksamer gestalten können.

Aus dem Inhalt

Überblick. Allgemeine Grundlagen – Die Verantwortung des Autors für den Kommunikations-erfolg – Linearität der Argumentation – Der Absatz als Sinneinheit – Die wichtigsten Bausteine – Schreiben über das Schreiben: »Metadiskurs« - Was Texte zusammenhält: Kohärenz und Kohäsion

Textstruktur. Sinn und Zweck von Strukturkonventionen – Gliederung und Transparenzgebot – Textsorten – Die Makrostruktur von empirischen Zeitschriftenartikeln – Die AIMRaD-Formel – Das Abstract – Die Einleitung (*Introduction*) – Methoden (*Methods*) – Ergebnisse (*Results*) – Diskussion

Der Absatz. Die klassische Struktur von Absätzen – Optionen für die Gestaltung nachvollziehbarer Argumentation – Chronologie – Spezifizierung/Vertiefung – Gegenüberstellung – Von einem Absatz zum nächsten: *transitioning*

Der Satzbau. Der Satzbau als strategisches Gestaltungsmittel – Einfache, aneinandergereihte und komplexe Sätze – Fragesätze und Aufforderungssätze – Informationsstruktur und Kohäsion – Satzlänge – Der Satzanfang – Das Satzende – *Cleft sentences* – Aktiv und Passiv – Wie vermeidet man den deutschen »Hauptwortstil«?

Bewertungen. Wissenschaftsstil und »Objektivität« - Formen und Ebenen der Bewertung – Die Text- und Satzebene – Die Wortebene – Die Präsenz des Autors und Lesers im Text – Self mention – Sind *I* und *we* erlaubt? – Direkte Fragen – *Directives*

Zitate. Typen von Zitaten – Zitate einleiten: *reporting verbs* und andere Strukturen

Das Komma. Grundlagen zur Zeichensetzung – Das Komma – Wo definitiv kein Komma gesetzt wird – Wo ein Komma verwendet wird – Andere Satzzeichen

Anhang. Phrasebank – Literatur – Sachregister

Über die Autorin

Gerlinde Mautner ist Professorin am Institut für Englischen Wirtschaftskommunikation an der Wirtschaftsuniversität Wien; von 1998 bis 2002 Vizerektorin für internationale Beziehungen an der WU Wien; zahlreiche Publikationen zu Themen der Wirtschaftskommunikation und zu sprachwissenschaftlichen Fragen: langjährige Tätigkeit in der Ausbildung für wissenschaftliches Englisch.